

MehrWert Zivilgesellschaft



- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (KNA, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

Tagung Benevol Solothurn, 1. März 2018
Altes Spital in Solothurn

Cornelia Hürzeler
Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Kultur und Soziales
Arbeit und Gesellschaft / Zivilgesellschaft

Das Migros-Kulturprozent

MehrWert
Freiwillig
keit.

„Wir müssen wachsender eigener materieller Macht stets noch grössere soziale und kulturelle Leistungen zur Seite stellen.“ Gottlieb und Adele Duttweiler, 1950.
1% vom Umsatz für kulturelle und soziale Aktivitäten, ca. 120 Mio. pro Jahr.

- ▶ Wir fördern Projekte durch **Finanzierungsbeiträge**
- ▶ Wir verstärken Themen durch **Kooperationen**
- ▶ Wir gestalten Bereich durch **Eigenprojekte**

Cornelia Hürzeler, verantwortlich u.a. für Zivilgesellschaft

Projekte, z.B.

vitamin B – Fachstelle für Vereinsarbeit



- Weiterbildung
- Beratung
- Information (Web, Arbeitshilfen, Publikationen, Studien)

MIGROS
kulturprozent

MehrWert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 2

Ausgangslage

Mehrwert
Freiwillig
keit.

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 3

Die Zahlen

Mehrwert
Freiwillig
keit.

- ▶ 700'619'896 Stunden Freiwilligenarbeit
- ▶ Zum Vergleich: Im gesamten Gesundheits- und Sozialwesen in der Schweiz werden jährlich 706 Millionen Stunden (bezahlte) Arbeitsstunden geleistet (Stand: 2011)
- ▶ Entspricht CHF 35'030'994'800.– (50.–/h) → 5.5% BIP

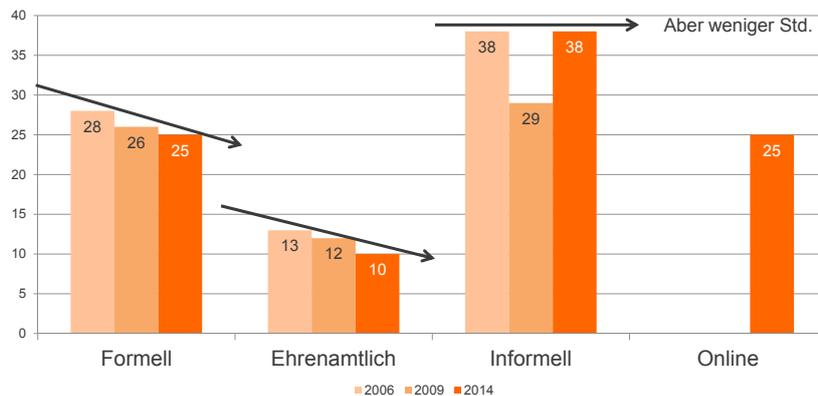


Trend Rückgang der Freiwilligenarbeit

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Die trad. Freiwilligenarbeit ist seit 10 Jahren rückläufig, formell und informell.

► **Wir müssen Engagement fit für die Zukunft machen.**



Freiwilligenmonitor 2016. Leseart: 25% der Bevölkerung in der Schweiz über 15 Jahre sind 2014 formell freiwillig tätig.

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 5

Megatrend Individualisierung

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Die Individualisierung führt zu einer Ausdifferenzierung der Lebensstilen.

► **Selbstbestimmtes Engagement; Bindung an Themen**



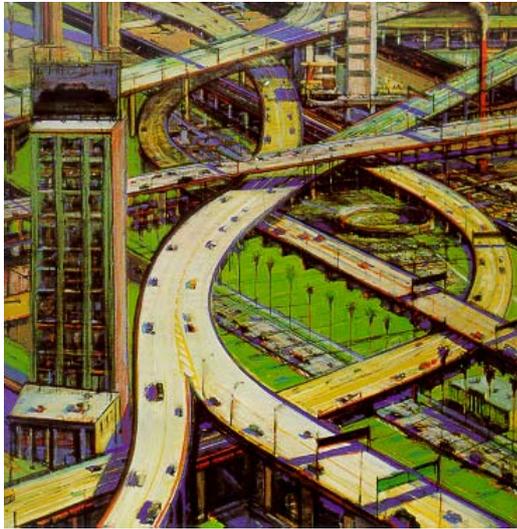
MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 6

Megatrend Mobilität

Mehrwert
Freiwillig
keit.



Die Gesellschaft wird zunehmend mobiler.

- ▶ **Traditionelle Engagementformen haben es zunehmend schwieriger**
- ▶ **Die lokale Identität nimmt dramatisch ab**
(Identitäts-Monitor 2018, gfs)

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 7

Megatrend Flexibilisierung und maybe

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Unsere Gesellschaft wird flexibler, fluidier und multioptionaler.

- ▶ **Wir wollen kurzfristige, flexible und projektbezogene Engagements**



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 8

Megatrend Globalisierung

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Die Welt ist wirtschaftlich, politisch, sozial und kulturell verschränkt.

- Wir suchen zunehmend den lokalen, regionalen Bezug.



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 9

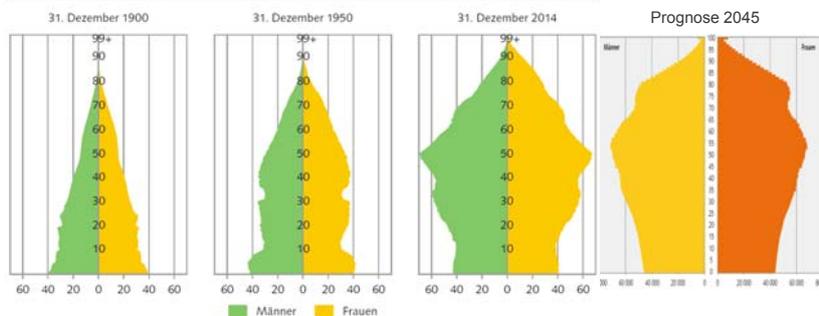
Megatrend Demografie

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Von der Pyramide zum Dönerspiess.

- Das birgt Chancen aber auch Risiken für das Engagement.

Anzahl Personen in 1000



Quellen: BFS - VZ, STATPOP

© BFS, Neuchâtel 2015

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 10

Trend Kundschaft statt BürgerInnen

Mehrwert
Freiwillig
keit.

New Public Management unterwandert Engagement und Verantwortung.

- ▶ **Es braucht mehr Beteiligung und weniger Kundschaft.**



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 11

Ausgangslage

Mehrwert
Freiwillig
keit.

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 12

Ein Leben lang

Freiwilligkeit begleitet uns das ganze Leben -



von der Wiege
bis zur Bahre



ob als Freiwillige oder als Nutzniesser_innen
(BV, Art. 6)

DIE Freiwilligen gibt es nicht

Von der Wiege bis zur Bahre



informell

Ehrenamt

Miliz

formell

online

formell

online

informell

microvolunteering

informell

familyvolunteering

Corporate Volunteering

Zeitvorsorge

Nutzen

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden
 1. Kosten-Nutzen-Analyse für Gemeinden
 2. Freiwilligkeit und Vertrauen
 3. Freiwilligkeit und Wohlstand
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

Nutzen 1: Kosten-Nutzen-Analyse



- ▶ Funktionen und Nutzen der Vereine wurde oft angenommen, jedoch nie quantifiziert.
- ▶ Eine Studie mit 10 Gemeinden und 23 Vereinen (2010)
- ▶ **Frage: Wieviel verdient eine Gemeinde, wenn sie in Vereine investiert?**
- ▶ Ziele: Argumentationshilfe, Sensibilisierung Gemeinden, eigene Wirkung erkennen
- ▶ Print und Download erhältlich, über 6000 mal verteilt.

Kosten-Nutzen-Analyse: Ablauf

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Nutzen der Vereine identifiziert und bewertet



Kosten für die Gemeinde bewertet



Differenz ergibt den → **Gewinn für die Gemeinde**

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 17

Kosten-Nutzen-Analyse: Ablauf

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Die Wirkungsbereiche der Zivilgesellschaft überschneiden sich mit den Aufgaben der Gemeinden. Gemeindeaufgaben werden von einer aktiven Vereinslandschaft unterstützt.

Nutzen der Vereine identifiziert

(4 quantitative und 3 qualitative Effekte), z.B. Effizienzeffekte, Finanzierungseffekte



Nutzen der Vereine bewertet

(4 Instrumente zur Nutzenbewertung), z.B. Mehreinnahmen, Opportunitätskosten



Kosten für Gemeinde bewertet

(3 Instrumente zur Kostenbewertungen), z.B. Budgetkosten LA, Infrastrukturkosten



Kosten-Nutzen-Analyse → Gewinn für Gemeinde

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 18

Hauptergebnisse



- ▶ Die Kooperation von Gemeinden und Vereinen lohnt sich sowohl für die Gemeinden als auch für die Vereine
- ▶ Teils quantitativ, teils qualitativ beschrieben.
- ▶ **Gewinn zwischen 2'000.– und 200'000.–**

- ▶ Alle Vereine erzielen einen Nutzen für die Gemeinden der über ihren eigentlichen Vereinszweck hinaus geht.
- ▶ Die Studienergebnisse sind auf andere Gemeinden und Vereine übertragbar.

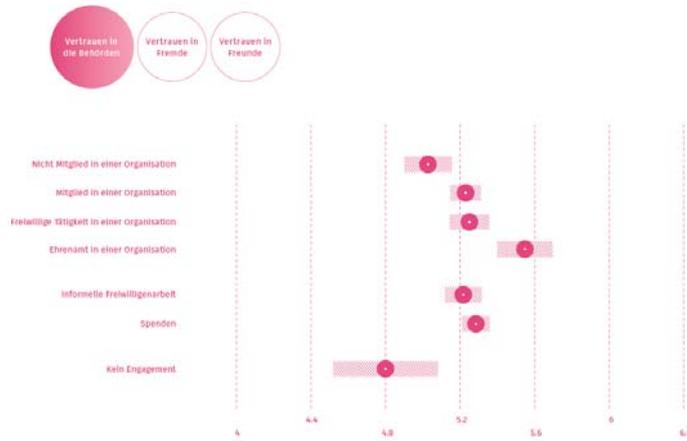
Nutzen 2: Freiwilligkeit schafft Vertrauen



- ▶ Quelle: Freiwilligenmonitor 2016
- ▶ Vertrauen ist die Basis unserer Wirtschaft und Politik und der Kitt der Gesellschaft.
- ▶ **Resultat: Freiwillig engagierte Menschen haben signifikant mehr Vertrauen: in Freunde, Fremde und Behörden.**
- ▶ Huhn oder Ei geklärt: unabhängige Variablen, die auf Vertrauen einwirken.
- ▶ Zum Beispiel hat Siedlungsstruktur oder Geschlecht keinen/wenig Einfluss, jedoch Sprachregion und Bildung.

Vertrauen in Behörden

Mehrwert
Freiwilligkeit.



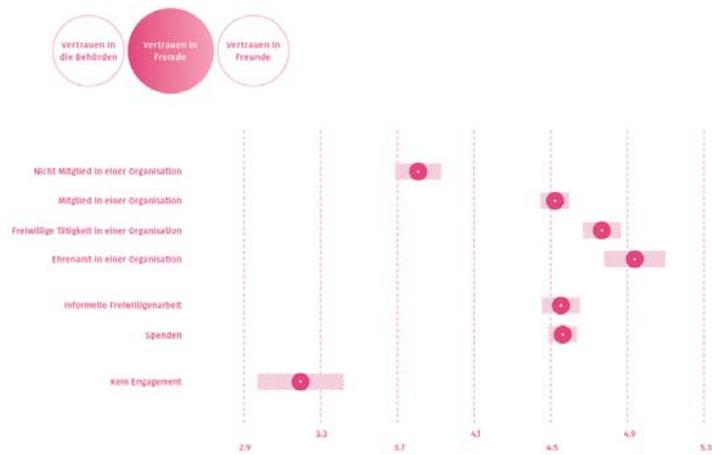
MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 21

Vertrauen in Fremde

Mehrwert
Freiwilligkeit.

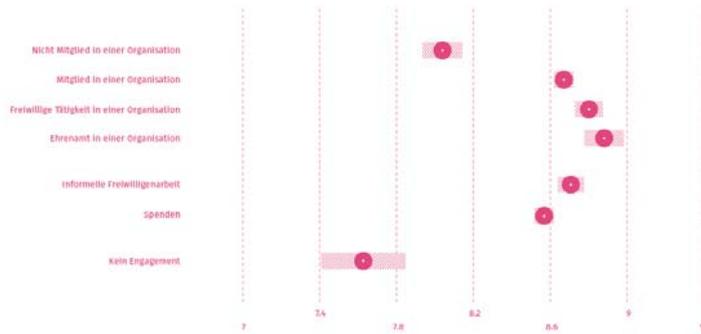


MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 22

Vertrauen in Freunde



Vertrauen

Abbildung 5
Soziodemografische und sozioökonomische Einflussfaktoren auf das Vertrauen

Bemerkungen
Abbildung 5 veranschaulicht das Ergebnis einer multiplen Klassifikationsanalyse, welche die Beziehungen zwischen Vertrauen und den verschiedenen Formen von Freiwilligkeit sowie wichtige soziodemografische und

sozioökonomische Faktoren misst. Hochsignifikante Beziehungen sind mit einer dicken Linie, signifikante Beziehungen mit einer feinen Linie dargestellt.

Lesebispiel
Es bestehen unabhängige, hochsignifikante Zusammenhänge zwischen Alter und Vertrauen in die Behörden, Alter und Vertrauen in Fremde sowie Alter und Vertrauen in Freunde. Zwischen Geschlecht und Vertrauen gibt es keinen Zusammenhang.

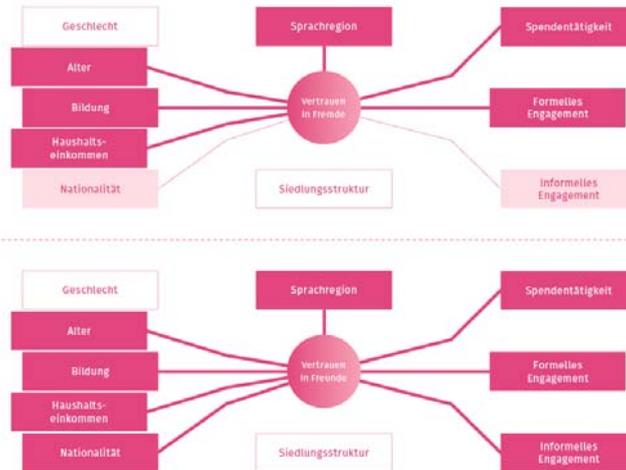
hochsignifikante Beziehung
signifikante Beziehung
keine Beziehung

Zahlen: Schweizer Freiwilligen-Monitor 2016
Erhebungsjahr: 2016



Vertrauen

Mehrwert
Freiwilligkeit.



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 25

Nutzen 3: FWA schafft Wohlstand

Mehrwert
Freiwilligkeit.

- ▶ Studie: Positiver Zusammenhang zwischen FWA und Wohlstand (BIP). (European Values Study, 2009)
- ▶ Zusammenhang ökon. Wohlstand und Anzahl Vereine (Bern), (Franzen, A., & Botzen, K., 2014)
- ▶ Fazit: Zivilgesellschaft, Markt und Staat agieren in der Schweiz ergänzend und nicht konkurrierend.

Europaweiter Vergleich:

- ▶ Je reicher ein Land ist, desto stärker engagieren sich die Einwohnerinnen und Einwohner oder eventuell auch umgekehrt, eine starke Zivilgesellschaft führt zu mehr Wohlstand, da der «Kitt» und das Vertrauen stärker sind und damit die Transaktionskosten geringer werden.
- ▶ Je reicher ein Land ist, desto stärker engagieren sich Menschen in der Politik (z.B. Wahlen).



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 26

Ausgangslage

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

Partnerschaft – zwei Kulturen



Fachstellen in der Verwaltung können hier eine wichtige Vermittlerrolle einnehmen.

Partnerschaft – Spannungsfelder, z.B.

Gemeinde	Aspekt	Zivilgesellschaft (Verein, Stiftung, Initiativgruppe)
Gesetzliche Grundlagen, Auftrag, Regelvollzug	Treiber, Handlungslogik	Mission, Solidarität, Altruismus
Parteien-Vertreter/innen	Strategische Ebene	gewählte Ehrenamtliche
durch GPK/RPK, Parlament oder Bevölkerung (Wahlen)	Kontrolle	durch Vereinsmitglieder und (Leistungs)Auftraggeber
Klein	Freiheitsgrad	Gross
Finanzen	Ressourcen	Fachkompetenz, Ideen
Laien - Profis	Kompetenz	Profis - Laien
Gross / Klein	Tempo	Klein / Gross

Nutzen

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Was können Gemeinden tun?
- ▶ Fazit

Die Gemeinden: Potenziale erkennen

Mehrwert
Freiwillig
keit.

- ▶ Die Förderung der Freiwilligenarbeit ist eine Haltung, ist auch eine Chefsache.
- ▶ Engagierte Gemeindemitglieder sind eine Ressource für die Gemeinde. Diese Schatzkiste wird oft nicht geöffnet.
- ▶ Freiwilliges Engagement kann öffentliche Leistungen ersetzen, vervollständigen oder ergänzen. Die Zusammenarbeit ist manchmal schwierig, aber mittelfristig lohnt es sich.
- ▶ Die Investition in Freiwilligenarbeit und Zivilgesellschaft sichert mittel- und langfristig das Milizsystem.
- ▶ Vereine sind die Schule der Demokratie; sie haben eine grosse Integrationskraft.



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 31

Die Gemeinden: was können sie tun?

Mehrwert
Freiwillig
keit.

- ▶ Rahmendingungen schaffen; auch nicht-monetäre. (www.vitaminb.ch/dossier/).
- ▶ Vereine als Partner einbeziehen; Verantwortung geben (unterschiedliche Kulturen berücksichtigen). → ZG hat eine Lupenfunktion.
- ▶ Breite Vereinslandschaft fördern (je vielfältiger, desto grösser Engagementbereitschaft), auch neue Vereine und Vereine mit neuen Ideen fördern.
- ▶ Leute direkt für Themen ansprechen, Ansprechstellen schaffen. Vergessen Sie nicht diejenigen, die vielleicht gerade nicht ins Profil passen.
- ▶ Anerkennung: 100 Ideen von Benevol Schweiz Weiterbildung ermöglichen bei vitamin B.
- ▶ Freiwillige sind kein Sparpotential, aber eine Ressourcen. Trauen Sie ihnen etwas zu!
- ▶ Geben Sie den Druck, der auf Ihrer Gemeinde lastet, nicht an die Freiwilligen weiter.



MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 32

Achtung

Mehrwert
Freiwillig
keit.

Zivilgesellschaft bewirkt vieles, erfüllt aber nicht alles.

- ▶ **Freiwillige sind keine eierlegenden Wollmilchschweine (- und der Staat ist es auch nicht).**



Illustration: Barbara Ehrbar

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 33



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Studie «Die neuen Freiwilligen – die Zukunft gesellschaftlicher Partizipation»
Präsentation am 28. Mai im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon.
Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Literatur und Adressen

Mehrwert
**Freiwillig
keit.**

- ▶ Freiwilligen-Monitor 2016, www.freiwilligenmonitor.ch
- ▶ Generationenmonitor; Vereinsmonitor; Kulturmonitor und Vertrauensmonitor 2017
Print und Download unter: www.vitaminb.ch/publikationen
- ▶ Vereinsweg – Eine Kosten-Nutzen-Analyse in zehn Schweizer Gemeinden 2010. Download unter vitaminb.ch/publikationen
- ▶ vitamin B – die Fachstelle für Vereinsarbeit, www.vitaminb.ch
- ▶ Benevol, www.benevol.ch, 100 Anerkennungsideen
- ▶ Benevol Regionalstellen, www.benevol.ch

Kontakt:

Cornelia Hürzeler, cornelia.huerzeler@mgb.ch

MIGROS
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 36